DER LANDRAT

Vorlage Nr.:	2026/180

Beschlussvorlage	**öffentlich**

Beratungsfolge	Erstellt durch	Sitzung am
Kreisausschuss	Herr Kramer	23.11.2026

Teilnahme an einem Arbeitstreffen mit dem polnischen Partnerkreis in Berlin vom 07.12.2026 - 10.12.2026
-Genehmigung einer Dienstreise der stellvertretenden Landrätin-

Beschlussvorschlag:

Die Dienstreise der stellvertretenden Landrätin Martina Eißing aus Anlass eines Planungstreffens mit Vertreterinnen und Vertretern des Partnerkreises Wodzisław im Zeitraum vom 07.12.2026 bis zum 10.12.2026 in Berlin wird genehmigt.

Darstellung des Sachverhaltes:

Seit mehr als 25 Jahren verbindet die Kreise Recklinghausen und Wodzisław eine enge Partnerschaft. Bei der Konferenz handelt es sich um ein Arbeitstreffen, bei dem die organisatorische Planung und die ausführlichen Inhalte der weiteren Partnerschaftsarbeit das Programm bilden.

Die Ergebnisse der Arbeit dieses Termins bilden jedes Jahr die Basis für den erfolgreichen Ablauf künftiger Partnerschaftstermine und -initiativen. Da im Rahmen des diesjährigen Tagungsprogramms des Arbeitstreffens die Rolle von langfristigen Vorhaben und Projekten in der Partnerschaftsarbeit eines der Hauptthemen des gesamten Tagungsprogramms sein soll und vonseiten des Partnerkreises außer den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung eine Teilnahme der stellvertretenden Landrätin Barbara Chrobok an dem Termin geplant ist, wird die Teilnahme von Martina Eißing an dem Treffen vorgeschlagen. Frau Eißing beteiligt sich seit Jahren aktiv an der Partnerschafts- und Europaarbeit des Kreises Recklinghausen und soll stellvertretend für Landrat Bodo Klimpel teilnehmen.

Klimpel
Landrat

Schad
Kreisdirektor

Rechtsgrund

Handelt es sich um Leistungen, die durch Gesetz / Verordnung / o. Ä. bestimmt sind?	☐ Ja	☒ Nein
Handelt es sich um freiwillige Leistungen?	☒ Ja	☐ Nein

Haushaltsauswirkungen

Ergebnis- und/oder zahlungsrelevante Auswirkungen?	☒ Ja	☐ Nein

Falls „ja“, sind außerdem folgende Angaben zu machen:			
Für die Beschlussumsetzung sind im aktuellen Haushaltsjahr veranschlagt:			ca. 700 €
Für die Beschlussumsetzung sind in den folgenden Jahren (Summe der mittelfristigen Finanzplanung) veranschlagt:			€
Nicht veranschlagte Haushaltsmittel werden auf Basis dieses Beschlusses in folgender Höhe zusätzlich bereitgestellt bzw. zukünftig eingeplant:			€
☒ konsumtive Ausgabe	☐ Investition	☐ konsumtive Ausgabe und Investition	
Unmittelbar kreisumlage- bzw. ergebniswirksam sind:			ca. 700 €
Weitere textliche Ergänzungen:			

Stellenplanauswirkungen

Bestehen Auswirkungen auf den Stellenplan?	☐ Ja		☒ Nein
Im Stellenplan vorgesehen?	☐ Ja		☐ Nein
Sind die Stellen drittmittelfinanziert?	☐ Ja	☐ Nein	☐ Teilweise

Klimaschutz

☒ Keine unmittelbaren Auswirkungen	☐ Positive Auswirkungen	☐ Negative Auswirkungen
Begründung:		